Bunbury – Madrid, Área 51



(63:17 + 59:58, CD + DVD, Warner Music, 2014)
Beschäftigt man sich intensiver mit der spanischen Rockszene, so kommt man um einen Namen definitiv nicht herum: *Bunbury* – mit vollem Künstlernamen *Enrique Bunbury,* bzw. bürgerlich *Enrique Ortiz de Landázuri Izarduy*. In unseren Breiten kennt man ihn vor allem als Frontmann von Héroes Del Silencio, deren Hit „Entre Dos Tierras“ aus dem Jahr 1990 im allgemeinen Bewusstsein geblieben ist. Nach dem Ende der „Helden der Stille“, startete *Bunbury* eine überaus erfolgreiche Solokarriere, die ihn in Spanien und Lateinamerika heute noch große Hallen füllen lässt. Nicht, weil er den harten Rock seiner ehemaligen Band heraufbeschwört – er hat sich stilistisch weiterentwickelt: Nur noch selten finden sich noch Héroes-Tracks in der Setlist, *Bunbury* zelebriert jetzt einen interessanten Stilmix aus enthusiastischem Rock, lateinamerikanischen Rhythmen, Blues und Elektronic.

Wer einen guten Einstieg sucht und die Energie von *Bunburys* Auftritten nachvollziehen möchte, liegt mit dem 2014 im Palacio de los Deportes in Madrid live mitgeschnittenen, umfangreichen Package „Madrid, Área 51“ genau richtig – zu haben ist es als Doppel-CD und Doppel-DVD. Zwar ist mittlerweile auch ein MTV Unplugged Gig und das gemeinsam mit dem argentinischen Musiker *Andrés Calamaro* eingespielte Album „Hijos Del Pueblo“ erschienen, aber trotzdem eignet sich „Madrid, Área 51“ bestens zum Kennenlernen. Der Prog-Faktor tendiert gegen Null, wenn man jedoch mitreißende emotionale Rockmusik mit südländischem Flair mag, findet sich hier

der perfekte Mix.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Nahezu alle Soloalben sind auf „Madrid, Área 51“ mit mindestens einem Track vertreten, der Schwerpunkt liegt auf dem 2013er-Studioalbum „Palosanto“. Dennoch klingt alles wie aus einem Guss. 1:1-Reproduktionen der Studioaufnahmen gibt es hier nicht, dafür intensive Bühnenpräsenz mit vielen emotionalen Momenten. Das Publikum singt an einigen Stellen begeistert mit, die zwischen Coolness und Leidenschaft ausbalancierte Performance überzeugt. Melodiös aber rockig, mit sentimentalen Momenten und leichtem orientalischen Flair beeindruckt auch der organische, erdige Sound, wobei Hammond-Orgel und gefühlvolle Gitarrenfiguren wichtige Rollen spielen. Mit ‚Deshacer El Mundo’ ist dann immerhin auch ein Stück der Héroes Del Silencio vertreten, es fügt sich harmonisch in den Gesamtkontext ein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Man kann es knapp auf den Punkt bringen: *Enrique Bunbury* überzeugt einmal mehr mit leidenschaftlicher Rockmusik. Sehr zu empfehlen!

Bewertung: 12/15 Punkten (KR 11, KS 12)

Surftipps zu *Enrique Bunbury*:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Soundcloud
Spotify
“Madrid…” @ Spotify

Abbildungen: Bunbury / Warner Music